



SoWo

Verein Soziales Wohnhaus Neunkirchen

Wir geben jungen Menschen ein Zuhause!



JAHRESBERICHT 2017

VORWORT

Wieder liegt ein erfolgreiches und dadurch auch intensives SoWo Jahr hinter uns und 2017 war in vielerlei Hinsicht spannend und herausfor-

dernd zugleich. Wir durften Neues erleben, Bekanntes verfeinern bzw. erweitern und Altes los lassen. Viele junge Menschen wohnen bereits viele Jahre bei uns, andere durften wir herzlich begrüßen und wieder andere konnten wir aus dem SoWo

hinaus in ein eigenständiges Leben begleiten. Dieser Jahresbericht zeigt, wie wir unser gemeinsames 2017 gestaltet haben, was uns am Herzen liegt und worauf wir auch in Zukunft ein Augenmerk legen wollen. Viel Spaß beim Entdecken!



Hirnschmalz

In unsere Rubrik „Kluge So-Wo-Köpfe“ reihten sich dieses Jahr zwei weitere Kolleginnen mit abgeschlossenen Bachelor- bzw. Master-Studiengängen ein: Mit Bewunderung und Hochachtung gratulieren wir Daniela Leinweber zum akademischen Grad „Master of Arts in Social Sciences“ und Vanessa Pilles zu ihrem hochverdienten „Bachelor of Arts in Social Sciences“. Geballte Frauenpower mit Köpfchen.



FREIZEIT- UND ERLEBNISPÄDAGOGIK

Mit viel Freude blicken wir auf ein, aus freizeitpädagogischer Sicht, abwechslungsreiches, interessantes und erfolgreiches Jahr 2017 zurück.

Nach wie vor wenden wir diesem Teilbereich unseres umfassenden pädagogischen Gesamtkonzeptes besonderes Augenmerk zu, nicht zuletzt deshalb, weil in unserer zunehmend von Digitalisierung geprägten Zeit die Flucht in die künstlichen Welten von Handys, Computerspielen und Co. häufig eine der Hauptursachen vieler Missstände und Defizite in den Lebensläufen unserer Jugendlichen und jungen Erwachsenen darstellt.

Wir versuchen diesen scheinbeglückenden Lebenswirklichkeiten ein breites Angebot des greifbaren, hautnahen und realen Erlebens entgegenzustellen. Dabei bereiteten auch in diesem Jahr wieder zahllose kleinere und größere Tagesexkursionen mit kulturellem oder sportlichem Hintergrund, verschiedene Outdoor-Unternehmungen und unsere erlebnisorientierten Projekte wie Sommerurlaube oder Skitage allen Beteiligten große Freude und initiierten Selbsterfahrung und Selbstreflexion, Persönlichkeitsentwicklung und soziale Kompetenz.

Alle diesbezüglichen Aktivitäten hier aufzulisten würde den Rah-

men sprengen, aber einen kleinen Erlebnisbericht wollen wir dem geneigten Leser, der geneigten Leserin hier trotzdem nicht vorenthalten:

„Sommer, Sonne, Holiday!“

Mit unserem VW-Bus ging es für sechs KlientInnen und zwei BetreuerInnen des Betreuten Wohnens vom 21.- 24. August 2017 der Sonne entgegen, ab nach Bella Italia, genau genommen nach Lignano-Sabbiadoro.

Sommer, Sonne, Strand und Meer – 4 Tage raus aus dem Alltag und ab ins kühle Nass brachte unsere Körper und Seelen in Bewegung. Am Strand wurde nicht nur gefaulenzt, sondern auch Volleyball und Badminton gespielt. Abends erkundeten wir sowohl das Zentrum von Sabbiadoro mit seinen Geschäften, Eiscafes und Straßenkünstlern, als auch die bekannte Terrazza a Mare.

Zum Abschluss erlebten wir noch einen unvergesslichen Tag im Erlebnisbad Aquasplash, mit seinen unzähligen Rutschen, Tunneln, Wellenbädern, Wassermassagebecken, Hängebrücken, Wasserfällen und Trampolinen.

Aufgetankt und gut erholt, mit jeder Menge toller Erinnerungen im Gepäck, hatte uns Neunkirchen nach 4 Tagen wieder gesund zurück.“



Im Jänner machte die WG einige Tage das Skigebiet **Hochkar** auf Skiern, Snowboards und Schlitten unsicher.



Fünf tolle Tage bei Sommersonne, Strand und Meer verbrachten die Jugendlichen der WG in Kroatien auf der **Insel Krk**.



SoWo Jubilare anno 2017

Gleich zwei Ehrentage gab es heuer bei uns zu feiern. Ganz herzlich gratulieren wir unserer Andrea Prenner-Bars zum fünfjährigen und unserem Robert Fraisl zum zehnjährigen SoWo-Dienstjubiläum. Danke, dass ihr uns in guten wie in schwierigen Zeiten die Treue gehalten habt. Eure Leidenschaft, eure Solidarität und euer unermüdlicher Einsatz für unsere Sache sind beispielhaft und es erfüllt uns mit großem Stolz euch in unserer SoWo-Familie zu wissen. Auf viele weitere gemeinsame Jahre.



Das BETREUTE WOHNEN auf einen Blick

LEITSATZ

Finde mit uns deinen Platz im Leben!

VORAUSSETZUNGEN

- ☒ Freiwilligkeit zur Betreuung
- ☒ Zuweisung durch die zuständige Behörde
- ☒ Motivation zur Schul- oder Berufsausbildung
- ☒ Arbeitsfähigkeit und Arbeitswilligkeit
- ☒ Ausreichende psychische und physische Belastbarkeit für die zu erwartenden Aufgaben und Herausforderungen
- ☒ Keine massive akute Suchterkrankungen
- ☒ Keine diagnostizierte schwere psychische Erkrankung
- ☒ Keine schwerwiegende geistige Behinderung
- ☒ Mindestalter von 16 Jahren

WIR UNTERSTÜTZEN BEI

- ☒ Obdachlosigkeit oder prekärer Wohnsituation
- ☒ Arbeitslosigkeit
- ☒ Schwierigkeiten mit der Familie
- ☒ Aufarbeitung emotionaler Probleme
- ☒ Schulabschluss
- ☒ Suche und Erhalt des Arbeitsplatzes
- ☒ Schuldenregulierung
- ☒ Eingliederung in die Gesellschaft nach Therapie, Haft oder stationärem Aufenthalt

KONTAKT

Seebensteiner Straße 10
2620 Neunkirchen
T 02635/61698 | M 0676/7086332
E bw@sowo.at | www.sowo.at



Lasertech.



Die fleißigen Teilnehmer des SoWo beim 3. Neunkirchner Firmenlauf im Juni 2017.



Mariandlschießen.



Urlaub in Italien im Sommer 2017.

LR GLOBAL KIDS FUND

Der LR Global Kids Fund war auch 2017 als größter Kooperationspartner an unserer Seite. Wie bereits in den beiden Jahren zuvor konnten wir unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen auch heuer wieder in ganz besonderen Teilprojekten mittels unterschiedlicher Zugänge unterstützen.

Das Hauptaugenmerk legten wir auch in diesem Jahr wieder auf das Mentorenprogramm „MentorMe“, das unseren jungen Menschen vor allem durch Beziehungsangebote dazu verhelfen soll, ihre Wünsche, Träume und Hoffnungen zu erkennen, darüber zu sprechen und dann aktiv an deren Realisierung zu arbeiten. Studien (z.B. Forsa 2016) belegen, dass Beziehung die nachhaltigste Form von Verhaltensänderung ermöglicht und daher sind nach einem gelungenen Beziehungsaufbau die Befähigung der Menschen sowie die Ausschöpfung deren Potentiale die Hauptaufgabe unserer MentorInnen. Um soziale Beziehungen weiter zu fördern, wurde auch das „Building Bridges“ Projekt, das bereits seit Beginn der gemeinsamen Arbeit mit dem LRGKF läuft, weiter umgesetzt. Unsere jungen Menschen haben sich bei einem Brainstorming zum Jahresbeginn auf zwei weitere Schwerpunkte geeinigt. Zum einen wollten sie durch aktive Körperbetätigung in Form von z.B. Selbstverteidigungstraining ihre Selbstermächtigung und Rücksichtnahme stärken, zum anderen wollten sie mehr in der Natur unternehmen, woraus sich

mit „Nature Adventure“ ein eigenständiger Bereich gebildet hat. Weitere kleine Projekte rundeten das Angebot ab und machten das Jahr zu etwas Besonderem.

Eines der Highlights war aber 2017 zweifelsohne unsere Reise ins deutsche Ahlen, wo sich nicht nur das Headquarter von LR Health & Beauty befindet, sondern auch der „Lunch Club“, eine weitere Partnerorganisation vom LRGKF. So ließ sich ein spannendes und vor allem lehrreiches Programm für die Jugendlichen sowohl des SoWos als auch des Lunch Clubs organisieren. Gemeinsam veranstalteten wir einen österreichischen Nachmittag und trafen doch auch auf die eine oder andere deutsche Sprachbarriere, die wir mit viel Humor umschiffen konnten. Natürlich standen Wiener Schnitzel, Kartoffelsalat und Sachertorte auf dem Programm. Während die einen die Speisen zubereiteten, kümmerten sich die anderen um die Dekoration und wieder andere beschäftigten sich im Spielraum mit den deutschen Kindern und Jugendlichen. Eine gemeinsame Führung durch die große Anlage des Unternehmens LR Health &



LR GLOBAL KIDS FUND

Beauty, u.a. mit einem Besuch der Designabteilung, der Versandstraße, des Lagers und des Labors am Vormittag und ein Besuch der nahegelegenen Stadt Münster mit Sightseeing und Abendessen rundeten das perfekt organisierte Programm ab und wird den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben.

Besonders überraschend war dann der Jahresausklang. Als Gäste des Jahresabschlussballs von LR Health & Beauty Austria in Wien konnten vier unserer jungen Leute auf der großen Bühne den Gästen über die laufenden Projekte und ganz persönliche Momente berichten. Wir hatten auch kleine, selbstproduzierte Produkte für die Fördermitglieder mitgebracht, bekamen aber selbst das größte Geschenk: eine Weihnachtsspende über € 10.000,- und eine Zusage, dass wir auch im nächsten Jahr wieder auf die großartige Unterstützung des LR Global Kids Fund zählen dürfen. Danke schön!







„fit4life“

FIT4LIFE

Unser großes Projekt „fit4life – Projekt zur Gesundheitsförderung junger Menschen aus schwierigen sozioökonomischen Verhältnissen durch vorbeugende Maßnahmen gegen Armutsgefährdung durch Beschäftigungslosigkeit sowie für soziale Integration im Setting der Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung Verein Soziales Wohnhaus Neukirchen“ lief das ganze Jahr über in weiten Teilen wie geplant und brachte viele besondere Momente für unsere jungen Menschen hervor.

Das Projekt, das durch den Fonds Gesundes Österreich gefördert und in vier Modulen umgesetzt wird, versucht, unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf unterschiedlichen Ebenen derart fit zu machen, dass ihnen die Eingliederung am Arbeitsmarkt gelingt. Es sind oft die für die meisten ganz selbstverständlichen Basics wie Pünktlichkeit und Höflichkeit aber auch das tägliche Aufstehen am Morgen, die unseren jungen Menschen oft fehlen und erst nach und nach trainiert werden müssen. Interesse für etwas zu zeigen, Fragen zu stellen, wenn etwas nicht gleich verstanden wurde, gemeinsam statt gegeneinander zu arbeiten und die Arbeitszeit

auch tatsächlich durchzuhalten sind weitere wichtige Punkte, auf die wir besonders schauen.

Nach etwas mehr als einem Jahr können wir bereits auf beachtliche Erfolge zurückschauen, denn die meisten der jungen Leute, die zu Beginn das Projekt besucht haben, konnten in der Zwischenzeit einen Arbeitsplatz finden und auch die beim Start von „fit4life“ so dringliche Frage der Flüchtlingsarbeit hat sich wesentlich entschärft. Viele junge geflüchtete Menschen haben nunmehr bereits einen Asylstatus und sind am Arbeitsmarkt oder in Deutschkursen gut eingegliedert. 2017 bauten wir unter anderem eine Trockensteinmauer und ein

Nützlingshotel in unserer Obststadt, lernten im Ernährungscoaching vieles über gesunde und nachhaltige Lebensmittel und deren Verarbeitung, konnten sportlich an der Fitness der TeilnehmerInnen arbeiten, erweiterten ihren Horizont in „Kunst & Kultur“ und trafen außergewöhnliche Menschen im „Sozialcafé“.

„fit4life“ wird noch bis Ende August 2018 in Zusammenarbeit mit dem Fonds Gesundes Österreich laufen und wir hoffen sehr, dass wir diesen Ansatz auch darüber hinaus weiterverfolgen können, weil er aus heutiger Sicht sehr erfolgversprechend und zielführend ist.

Fotos © Walter Skokanitsch



KINDERRECHTEPREIS

Der NÖ Kinderrechtepreis wird seit einigen Jahren von der NÖ Kinder- und Jugendanwaltschaft gemeinsam mit der Donau Universität Krems für Menschen und Institutionen vergeben, die sich in beispielhafter Weise für Kinderrechte in Niederösterreich einsetzen.

Eine unabhängige und ehrenamtliche Jury hat uns diesen Preis 2017 zugesprochen und uns gleichzeitig zum „Botschafter für Kinderrechte“ ernannt. Die Preisverleihung, die im November in Krems stattfand, war eine großartige Veranstaltung, die vor allem auf Kinder- und Jugendliche zugeschnitten war und unter

anderem auf spielerische und musikalische Art und Weise versucht hat, das Thema vor allem für die Zielgruppe interessant zu machen. Wir bedanken uns von Herzen und freuen uns sehr darauf, im SoWo auch 2018 die Kinderrechte umzusetzen und uns noch intensiver mit diesem Thema zu befassen.



Das AUSSENBETREUTE JUNGE WOHNEN auf einen Blick

LEITSATZ

Ich bin okay, du bist okay.

VORAUSSETZUNGEN

- ☒ Zuweisung durch die Kinder- und Jugendhilfe
- ☒ Motivation zur Schul- und Berufsausbildung
- ☒ Bereitschaft zum Erlangen von Sozialkompetenzen durch Gruppenausflüge und gemeinsame Abende
- ☒ Zustimmung der jederzeitigen Erreichbarkeit durch die BetreuerInnen
- ☒ Einhaltung der Wohnungsbenützungsvereinbarung
- ☒ kein akuter, schwerer Suchtmittelmissbrauch
- ☒ keine diagnostizierte schwere psychische Erkrankung

BETREUUNGS-SCHWERPUNKTE

- ☒ Erwerb von Selbstkompetenz durch Einzelbetreuung
- ☒ Erlernen von sozialen Kompetenzen durch Gruppenaktivitäten
- ☒ Bewältigung der neuen Wohn- und Lebenssituation
- ☒ Finden einer geeigneten Beschäftigungsstruktur
- ☒ Haushaltsorganisation
- ☒ Hilfe bei der Finanzeinteilung
- ☒ Bewältigung von Partner- und Beziehungsfragen
- ☒ Kontakt mit dem Herkunftssystem
- ☒ Gesundheitsvorsorge

KONTAKT

Alleegasse 2A | 2620 Neunkirchen

M 0676/6975855

E juwo@sowo.at | www.sowo.at



Das Rad des Lebens

drehte sich im SoWo Team heuer besonders eifrig und bescherte uns einige neue Gesichter und auch einen sentimentalsten Abschied.

Unsere langjährige Kollegin Elena Heiligenbrunner ging nach 16 engagierten Dienstjahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Alles Gute zur Pensionierung und unsere besten Wünsche für eine erfüllte Zeit danach.

Wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere, in unserem Fall gleich drei. Zur Verstärkung wurden 2017 Silke Spies, Viktoria Egger und Patrick Hartl an Bord geholt. Jung, energiegeladent und kompetent bereichern und vervollständigen die drei Neuzugänge seither unser Schaffen. Ein herzliches Willkommen in unserer Gemeinschaft, wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.



1. SOWO CUP

2017 war ein sportliches Jahr für uns, denn im Juni fand der „1. SoWo Cup“, ein Kleinfeldfußballturnier für soziale Einrichtungen, statt.

Neun Teams aus ganz Niederösterreich und dem angrenzenden Burgenland kamen zusammen um sich auf der Sportanlage St. Egyden um die begehrten SoWo Pokale, die extra für diese Veranstaltung produziert worden sind, zu matchen. Um seine Unterstützung zu signalisieren, nahm auch ein Team des Neunkirchner Gemeinderates teil. Im Finale standen sich der 1 FC JUZ Ternitz und die UMF Einrichtung Atlas Masala aus St. Pölten gegenüber. Der Sieg ging schließlich in einem

spannenden Elferschießen an die Gäste aus St. Pölten.

Während sich die Großen an der Torschusswand probierten, begeisterten eine Hüpfburg der Sparkasse Neunkirchen die kleinen Gäste, ebenso wie das Dosenwerfen und die Mülltrennungsspiele, bei denen es viele kleine Preise von „Natur im Garten“ und „Reinwerfen“ zu gewinnen gab. Nach dem Turnier heizte die Band „Hauk“ bis in die Nachtstunden ordentlich ein.

Besonders hervorzuheben ist, dass der 1. SoWo Cup als „Green Event“ durchgeführt und von „Reinwerfen statt Wegwerfen“ gefördert wurde. So wurde etwa komplett auf Plastikgeschirr verzichtet und regionale und saisonale Produkte wurden bevorzugt eingekauft.

Unser großer Dank gilt dem FC St. Egyden, der uns bei der Organisation und der Realisierung der Veranstaltung kräftig unter die Arme gegriffen hat.





Zu guter Letzt gilt es noch von einem ganz erfreulichen Ereignis zu berichten. Unsere derzeit krenzierte Mitarbeiterin Nicole Bock hat ihre Auszeit optimal genutzt und einen gesunden Jungen zur Welt gebracht. Jonas ist fidel und putzmunter und der ganze Stolz der Mama. Willkommen dem neuen Erdenburger.



TRICKY NIKI - BENEFIZSHOW

2017 können wir durchaus als unser „Jahr mit Tricky Niki“ bezeichnen, denn der unserer Meinung nach weltbeste Bauchredner, der noch dazu die Zauberkunst wie kaum jemand in unseren Breiten beherrscht, hat uns in diesem Jahr mehr als einmal von Herzen lachen lassen.

Nachdem wir bereits im Jänner Tricky Nikis Einladung zu seiner Abschlussshow zu „Partner-Tausch“ ins Globe Wien samt höchstpersönlichem Chauffeur annehmen durften, zeigte sich im Herbst bei unserer Benefizshow in Neunkirchen, dass auch das neue Programm „Hypochondria“ ein wahrer Publikumsmagnet ist. Im ausverkauften VAZ berichtete Tricky Niki, dem soziales Engagement überaus wichtig ist, in un-nachahmlicher Weise von seinem Leben als Hypochonder und den damit verbundenen, fast unüberwindbaren Herausforderungen, machte dann aber großzügig Platz für die eigentlichen Stars der Show, etwa für unseren Lieblingsdrachen Emil oder auch den nunmehr sprechenden Biber Justin. Vor allem die Interaktion mit dem Publikum – Willkommen in der Mitmacharea, liebe 1. Reihe – macht „Hypochondria“ unverwechselbar und einzigartig.

Doch für uns im SoWo ist es auch wichtig, dass die jungen Leute etwas zurückgeben und auch wir Tricky Niki eine Freude machen konnten. Wir wussten von seiner Leidenschaft für Apfelkuchen und so gab es extra vor der Veranstaltung einen Back-Workshop für

unsere Kids, wo sie den besten aller Apfelkuchen backten und am Abend stolz überreichen konnten.

Wir bedanken uns im Namen unserer jungen Menschen von Herzen bei allen, die etwa durch ihre Hilfe oder eine Spende zum Erfolg des Benefizes beigetragen haben. Vor allem aber sagen wir ein herzliches Dankeschön an Tricky Niki für sein Engagement, seine Herzlichkeit und seine Unterstützung. Und auch für ihn selbst war der Abend – wie er uns bestätigte – etwas ganz Besonderes: „Sozial benachteiligte oder schwer kranke Kinder und Jugendliche sind für mich die größten und tapfersten Kämpfer, von denen wir so viel lernen können.“, meint Tricky Niki und erzählt weiter: „Ich wollte immer Kinderarzt werden, bin nach dem abgebrochenen Medizinstudium aber auf der Bühne gelandet. Durch solche Auftritte wie im September fürs SoWo, bin ich einfach nur unglaublich dankbar, dass ich somit doch die Möglichkeit bekomme, jenen, die nicht das Glück hatten, auf die Butterseite des Lebens zu fallen, ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern und ihnen somit Kraft und Energie zu schenken.“

Besonders für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist dann aber auch ein Danke, das von außen kommt, immer Anlass zur Freude und auch eine große Wertschätzung. So bedankt sich auch Tricky Niki auf seine herzliche Art und Weise: „Das SoWo bewegt etwas auf dieser Welt und zeigt, was wirklich wichtig ist im Leben. Daher bedanke auch ich mich an dieser Stelle nicht nur für die großartige Organisation unseres gemeinsamen Abends sondern vor allem auch für die besondere Arbeit, die hier geleistet wird.“

Mit dem Reinerlös dieses Abends konnten wir nicht nur die Weihnachtsgeschenke für unsere Jugendlichen und jungen Erwachsenen finanzieren sondern auch die dazugehörige Feier und damit die für unsere Kids oft schwierige Weihnachtszeit zu etwas Besonderem machen.



Zeit mit „Tricky Niki“ könnt ihr nun so oft ihr wollt zu Hause genießen. Die DVD zu „PartnerTausch“ ist jetzt im Handel erhältlich und garantiert Spaß und Staunen von der ersten bis zur letzten Minute. Große SoWo Empfehlung!





Die **JUGEND-WG** auf einen Blick

LEITSATZ

Gib Ihnen Wurzeln, solange sie klein sind, schenk ihnen Flügel, wenn sie wachsen!

VORAUSSETZUNGEN

- 📁 Zuweisung durch die Kinder- & Jugendhilfe
- 📁 14-18jährige Mädchen und Burschen
- 📁 Motivation zur Zusammenarbeit
- 📁 Gruppenfähigkeit
- 📁 keine akute Suchtproblematik
- 📁 keine schwerwiegende psychische Erkrankung/geistige Behinderung

WIR BIETEN

- 📁 Lehrstellen- und Arbeitssuche
- 📁 Unterstützung in der Schule/Lernhilfe
- 📁 freizeitpädagogische Aktivitäten
- 📁 Konflikt- und Problemlösungsstrategien
- 📁 individuell abgestimmter Entwicklungsplan
- 📁 mögliche Ausgliederung in eine betreute Wohnung
- 📁 und vieles mehr

DER WEG IN DIE WG

- 📁 Vorstellung mit Sozialarbeitern und dem Herkunftssystem
- 📁 ca. einwöchiges Schnupperwohnen
- 📁 dreimonatige Probezeit
- 📁 Aufnahmegespräch
- 📁 fixe Aufnahme

KONTAKT

Wiener Straße 34 | 2620 Neunkirchen
T 02635/64556 | M 0676/6981648
E wg@sowo.at | www.sowo.at

UNSER VEREIN ALS FSJ-EINSATZSTELLE



Seit 1968 wird das „Freiwillige Soziale Jahr“ (FSJ) vom „Verein zur Förderung freiwilliger sozialer Dienste“ angeboten. Es bietet jungen Menschen zwischen 18 und 24 Jahren die Möglichkeit, die Arbeit im Sozialbereich kennenzulernen und dabei erste praktische Erfahrungen für ihr späteres Berufsleben sammeln zu können.

Personen, die in weiterer Folge eine Ausbildung im sozialen Bereich anstreben, erhalten hier ferner die Chance zu erkennen, ob diese Art der Arbeit auch wirklich zu ihnen passt.

Zusätzlich verbessert sich aufgrund dieser Vorerfahrung auch die Chance auf Aufnahme an einer Fachhochschule oder im Bundesinstitut für Sozialpädagogik (BISOP).

Eine tolle Initiative, wie wir finden, denn neben dem offensichtlichen sozialen Nutzen profitieren auch die jeweiligen Einrichtungen von den jungen, meist sehr engagierten Menschen und daher ist dieses Angebot für alle Beteiligten ein absoluter Gewinn.

Seit 2016 ist nun auch das SoWo eine FSJ-Einsatzstelle und unsere Erfahrungen und die Zusammenarbeit mit unseren FSJ-lerInnen waren und sind allesamt positiv. Im letzten Jahr unterstützte Philipp Stramec, der mittlerweile auf der Fachhochschule Soziale Arbeit studiert, unsere Arbeit. Derzeit freuen wir uns, die sehr motivierte Sabrina Liebentritt in

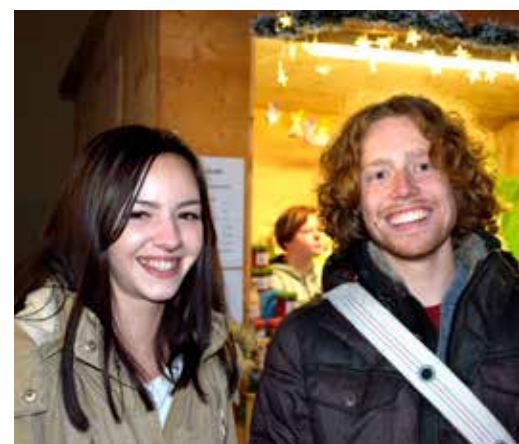
unserer Mitte zu wissen. Sie hat mittlerweile schon ein paar Monate ihrer Zeit bei uns absolviert und wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen um ihr für ihren emsigen Einsatz zu danken und ihr gleichzeitig auch die Möglichkeit geben, ihre bisherigen Eindrücke wiederzugeben:

„Der Grund, warum ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr beworben habe, ist, dass ich vor einer Ausbildung als Sozialpädagogin noch einen Einblick in dieses Berufsfeld gewinnen wollte. Schon in den ersten Monaten des FSJ konnte ich im SoWo viele Eindrücke gewinnen, die ich nicht nur in meine spätere Ausbildung mitnehme, sondern auch für mein Privatleben brauchen kann. Ich durfte in jedem Bereich Erfahrungen sammeln, hatte viele Kontakte zu den Jugendlichen durch die Vormittagsbeschäftigung und Begleitdienste. Ich war auch bei Teambesprechungen und Supervisionen dabei, was sehr spannend war. Das Besondere für mich in diesem Jahr ist, dass ich nicht nur seitens der Kollegen und Kolleginnen sondern auch

von den Klienten und Klientinnen viel Vertrauen erfahren durfte. Außerdem lernte ich eine ganz andere Teamdynamik kennen als in meinem vorherigen Job, die mich für meine Zukunft bestimmt prägen wird.

Ich bin sehr froh, dass ich mich für ein Freiwilliges Soziales Jahr entschied. Ich konnte viel lernen im Umgang mit Menschen, aber vor allem mit Jugendlichen. Jedem, der sich für die Arbeit mit Menschen interessiert und eine Ausbildung in diese Richtung anstrebt, würde ich das FSJ empfehlen. Man wird durch die FSJ-Seminare gut vorbereitet und kann sich mit Anderen über Erlebnisse austauschen, die man auch in der Gruppe reflektiert. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des FSJ sind sehr bemüht um die Teilnehmenden und deren Wünsche und Bedürfnisse.

Abschließend möchte ich sagen, dass ich mit meiner Einsatzstelle sehr zufrieden bin. Die Eindrücke, die ich im SoWo gewinnen durfte, werden mein Leben stark beeinflussen.“ *Sabrina Liebentritt*



WAS WIR DENKEN WAS WIR MACHEN



Simone

Tanja



Auch dieses Jahr haben sich wieder zwei ehemalige Bewohnerinnen bereiterklärt, uns ein Interview über ihre Zeit im SoWo zu geben. Simone (28) wohnte von 2005 bis 2008 in der Jugend-WG, Tanja (25) von 2008 bis 2010.

Was fällt dir ein, wenn du an deine Zeit im SOWO zurückdenkst?

Simone: Es war eine lange aber sehr schöne Zeit im Sowo. Ich hab viel gelernt und einiges auf meinem Lebensweg mitgenommen!

Tanja: Dass ich tolle Menschen kennengelernt habe. Sie waren für mich wie eine Familie besonders meine damalige Bezugsbetreuerin Daniela Leinweber Sie hatte immer ein offenes Ohr für mich und hat mich in jeder Situation unterstützt! Das SoWo hat mir die Chance auf ein normales Leben gegeben, die ich vorher nicht hatte! Dafür bin ich sehr dankbar!

Gab es ein Ereignis oder sonst etwas, das dir besonders in Erinnerung geblieben ist?

Simone: Was mir in Erinnerung geblieben ist, ich habe sehr oft meine Koffer gepackt gehabt und wollte ausziehen, aber schlussendlich bin ich geblieben und habe meinen Weg gemacht.

Tanja: Ja meine erste eigene Wohnung vom betreuten Wohnen, so

lernte ich selbstständig zu werden! Die vielen schönen Urlaube z.B. Kroatien (war mein allererster Urlaub überhaupt). Kärnten, Salzburg usw. Im SoWo habe ich meine damalige beste Freundin kennengelernt, wir waren wie Schwestern, einfach unzertrennlich! Und wäre ich nicht im SOWO gewesen, hätte ich wahrscheinlich nie meinen Ehemann kennengelernt, mit dem ich heute noch zusammen bin - seit zehn Jahren. Mit einigen damaligen SoWo Kids habe ich heute noch Kontakt!

Was machst du beruflich?

Simone: Beruflich bin ich Rezeptionistin in einem Fitnessstudio.

Tanja: Ich bin Schichtführerin in einer großen Produktionsfirma für Autoteile & möchte mich zur Bereichsleiterin hocharbeiten!

Was tut sich sonst so in deinem Leben?

Simone: Ich habe einen Sohn mit 4 Jahren und bin stolze Mama und Hundebesitzerin.

Tanja: In meiner Freizeit reise ich

gerne! Außerdem planen wir gerade unsere eigene Familie zu gründen.

Möchtest du den Betreuern oder den jetzigen Kids etwas mitteilen?

Simone: An die Betreuer vom Sowo, die ich noch kenne, möchte ich sagen: Danke für die tolle Zeit und für die Geduld mit mir! An die Kids: Es wird Tage geben, da wollt ihr nur noch weg, aber seid dankbar für das, was Ihr habt, und schätzt die Geduld eurer Betreuer.

Tanja: Trotz vieler Rückschläge wäre mein Leben ohne das SoWo nicht so verlaufen wie es heute ist, dafür bin ich den Betreuern sehr dankbar! Die Betreuer sind rund um die Uhr für euch da, wenn ihr ein Problem habt, sprecht mit ihnen sie werden euch in jeder Situation helfen. Sie möchten nur das Beste für euch! Genießt die Zeit im SOWO macht was aus euren Leben, man lebt schließlich nur einmal! Herzliche Grüße an alle Betreuer und alles Gute weiterhin!



ADVENTZAUBER AM SOWO-WEIHNACHTSMARKT

Unser jährlicher Weihnachtsmarkt hat mittlerweile schon Tradition und ist als Fixpunkt im vorweihnachtlichen Neunkirchen kaum mehr wegzudenken. Auch heuer lockte er wieder zahlreiche Gäste aus der näheren und weiteren Umgebung zum gemütlichen Beisammensein an.

Neben dem schon fast legendären „himmlischen Keksverkauf“ gab es auch wieder leckeren Punsch, kleine Köstlichkeiten und selbstgemachte Produkte, die in unseren Verkaufshütten von den Jugendlichen und BetreuerInnen angeboten wurden.

Dieses Jahr erstrahlte der Weihnachtsmarkt zusätzlich mit einer tollen Neuerung, denn für die Kleinsten gab es erstmalig das Weihnachtsbasteln und Kinderschminken sowie eine spannend vorgetragene Weihnachtsgeschichte.

Das gesamte Team des Vereins bedankt sich ganz herzlich bei allen Mitwirkenden für die Mithilfe, die Unterstützung und für ihren Besuch. Wir freuen uns schon euch alle nächstes Jahr wiederzusehen.



AUSBLICK AUF DAS JAHR 2018

Im SoWo bringt jedes neue Jahr neue Herausforderungen und neue Erfolgsgeschichten und bestimmt wird auch 2018 hierbei keine Ausnahme bilden.

Wir werden im Spätsommer unser Projekt „fit4life“, das in Zusammenarbeit mit dem Fonds Gesundes Österreich und vielen weiteren Partnerinnen und Partnern entstanden ist, abschließen und sind bereits jetzt im Konzipieren eines Folgeprojektes, damit unsere jungen Leute auch weiterhin diese Chance der persönlichen Entwicklung nutzen können. Das ganze Jahr über werden wir außerdem gemeinsam mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen und unserem Kooperationspartner LR Global

Kids Fund intensiv Teilprojekte für eine bessere Zukunft der von uns betreuten jungen Menschen gestalten. In diesem Zusammenhang werden wir erstmals mit Green Care Österreich zusammenarbeiten. Hier wird einerseits die Interaktion zwischen Mensch, Tier und Natur gefördert und andererseits rückt die Umsetzung pädagogischer und sozialer Ziele für unterschiedliche Zielgruppen in den Fokus.

Wir werden uns weiterhin gemeinsam mit unseren Vernet-

zungspartnerInnen für die positive Entwicklung der Kinder- und Jugendhilfe auf Landes- und Bundesebene einsetzen und versuchen, durch Information und Aufklärung ein Bewusstsein für unsere Zielgruppe in der Öffentlichkeit zu schaffen. Auch wenn der Blick natürlich auf das große Ganze zu richten ist, ist es uns vor allem wichtig auf die individuellen Bedürfnisse unserer jungen Menschen einzugehen und deren Lebenssituationen deutlich zu verbessern.

VORANKÜNDIGUNG

Unsere Dani Leinweber wird im Sommer 2018 die komplette Küste Cornwalls im Südwesten Großbritanniens wandern – und zwar als Charity Walk für das SoWo. Unter dem Motto „Neue Wege gehen“ (einerseits im sportlichen Sinn, andererseits aber auch als mögliche neue Richtungsweisung für unsere jungen Leute) sollen mit dem Erlös vor allem Sport- und Bewegungsmomente für die SoWo Bewohnerinnen und Bewohner ermöglicht werden, denn diese



- ➔ fördern die körperliche und seelische Gesundheit
- ➔ ermöglichen das Spüren des eigenen Körpers und der eigenen Grenzen
- ➔ tragen zur Verbesserung des Hygienebewusstseins bei und
- ➔ lassen sinnvolle Freizeitbeschäftigung kennenlernen.

Um dieses Ziel zu erreichen, wird pro Meile des Weges - und das sind immerhin 630 - ein Pate oder eine Patin oder ein Patenunternehmen gesucht, der/die einen nach seinen/ihren Vorstellungen finanziellen Beitrag leistet.

Genauere Informationen unter
www.sowo.at
office@sowo.at
oder auf Facebook

Unterstützt unsere Dani bei ihrem abenteuerlichen Vorhaben für das SoWo! Wir sagen bereits jetzt von Herzen DANKE SCHÖN!

Spendenkonto bei der
Raiffeisenbank Neunkirchen
IBAN: AT46 3286 5000 0064 2405
BIC: RLNWATWWNSM

oder der
Sparkasse Neunkirchen
IBAN: AT80 2024 1000 0008 4210
BIC: SPNGAT21XXX

GANZ HERZ- LICHEN DANK

Ein großes DANKE sagen wir unseren Sponsoren für die vielfältige Unterstützung 2017.



IMPRESSUM

Eigentümer, Verleger und Herausgeber Verein Soziales Wohnhaus Neunkirchen, Alleegasse 2A, 2620 Neunkirchen. www.sowo.at. ZVR-Zahl: 171539207.

Verlags- und Herstellungsort 2620 Neunkirchen.

Inhalt Daniela Leinweber, David Breitwieser und Robert Fraisl.

Gestaltung Media Lab Tritremmel GmbH.